



Nachhaltigkeit im Gewerbe.

Forsttech: Pionier in
der Forstwirtschaft
Liechtensteins
Seite 9 und 11



Recht, Gesetz.

Abofalle – Was tun?
Seite 19

Branchentrend 2024

Welche Trends werden nach Ansicht der Mitglieder des Verbandsvorstands in den kommenden zwei Jahren marktbestimmend sein? Sicherlich der Fachkräftemangel und die dazugehörige Aus- und Weiterbildung. Neben diesem Dauerthema aber auch der Materialmangel, Lieferengpässe und Preis-erhöhungen. Eine neue und zusätzliche Herausforderung ist die Energiezukunft, der Klimaschutz und die Nachhaltigkeit, sprich der Trend zu einer «grünen Baubranche».

EUROPAS TRANSPORTER NR. 1¹



**DER NEUE FORD TRANSIT CUSTOM
ERSTMALS AUCH ALS ALLRAD ERHÄLTlich**



VOGT GARAGEN
Balzers & Buchs

Garage Karl Vogt
Schlossweg 16, 9496 Balzers, +423 384 21 11
info@vogtgaragen.li, www.vogtgaragen.li

¹Quelle: IHS Deutsches Kraftfahrt-Bundesamt, Stichtag: 30.10.2022.

Wirtschaftskammer

Branchentrend 2024 **4**

Nachhaltigkeit im Gewerbe.

Forsttech: Pionier in der Forstwirtschaft
Liechtensteins **9**

Buchtipp.

Wie Sie die Zukunft meistern **13**

Marktperspektiven.

Themen und Trends **15**

Neumitglieder, herzlich willkommen.

Yare Tools – DEIN WERKZEUG. DEIN ERFOLG.
Conversio Energie setzt erste Schritte
in Liechtenstein **17**

Recht, Gesetz.

Abofalle – Was tun? **19**

Ministerium.

«Der Arbeitskräftemangel ist eine der grössten
Herausforderungen für unsere Wirtschaft» **20**

Amt für Volkswirtschaft.

So kommunizieren Sie erfolgreich in fremden
Märkten: Binsenwahrheiten, Vorurteile und
konkrete Tipps **23**

Sozialversicherungsbeiträge.

Sozialversicherungsbeiträge 2024 **25**

Kurse.

Sachbearbeiter/-in Liechtenstein **26**

Aktuelle Weiterbildungen **27**

Wirtschaftskammer.

Für unsere Mitglieder im Einsatz **28**

Rätsel.

15 Minuten unternehmer. Pause **31**

Blick in die Zukunft

Beim Übergang von einem Jahr zum anderen möchte man gerne das Schöne und Erfolgreiche mitnehmen, die Probleme und Risiken aber hinter sich lassen. Leider geht das nicht, denn der Jahreswechsel ist nur ein Datum, keine Mauer und auch kein Sieb. Mit anderen Worten, einige Probleme werden bleiben und neue werden hinzukommen. Ich denke an das Fortdauern des Ukraine-Kriegs, an die geringen Chancen auf Frieden im Nahen Osten oder an die Wahlen in den USA.

Der Blick in die nähere Zukunft zeigt überall Herausforderungen. Obwohl wir nicht direkt betroffen sind, haben all diese Herausforderungen auch Einfluss auf uns, für die einen etwas mehr, für die anderen etwas weniger. So hatte der Ukraine-Krieg über die enormen Preissteigerungen im Energiebereich ungeahnte Auswirkungen auch in unserem Land. Vorher verursachte die Pandemie-Bekämpfung eine Störung der internationalen Lieferketten, die verschiedene Gewerbebranchen auch bei uns in Schwierigkeiten brachte.



Trotz der nicht rosigen Aussichten wäre Fatalismus – wie etwa: wir können aufgrund unserer Kleinheit ohnehin nichts machen – die falsche Reaktion. Es liegt an uns, wie wir innerhalb unserer Grenzen unser Wirtschaftsleben gestalten und wie wir das über Jahrzehnte stabile Erfolgsmodell weiterentwickeln. Dabei sollten wir die Finger von Experimenten lassen, die auf den ersten Blick verlockend aussehen, aber langfristig weder umsetzbar noch finanzierbar sind.

Das bedeutet nicht, auf mutige Schritte zu verzichten, die zuerst zwar Mühe bereiten, sich längerfristig aber auszahlen. Ich möchte als Beispiel daran erinnern, wie unsere Vorfahren vor gut 100 Jahren die Beziehungen zu Österreich abbrachen und den Grundstein für den Zollvertrag mit der Schweiz und die Übernahme des Schweizer Frankens als gesetzliche Währung legten. Vielen erschien dieser Schritt als ein zu grosses Wagnis, andere erblickten darin die einzige Möglichkeit, um der Not zu entkommen.

Wie wir in der Rückschau zufrieden feststellen können, hat sich das Wagnis gelohnt. Eine liberale Wirtschaftsordnung, die das Unternehmertum in staatlich festgelegten Rahmenbedingungen fördert, konnte sich durchsetzen. Dieses Erfolgsmodell kann aber nur beibehalten werden, wenn wir Sorge dafür tragen, die Balance zwischen Unternehmertum und notwendigen staatlichen Eingriffen zu erhalten.

Martin Meyer, Präsident der Wirtschaftskammer Liechtenstein

Impressum

Unternehmer. Das Liechtensteiner Wirtschaftsmagazin,
18. Jahrgang, Nr. 171, Februar 2024, Auflage 4'800

Herausgeberin Wirtschaftskammer Liechtenstein, 9494 Schaan,
Telefon +423 237 77 88, Fax +423 237 77 89
info@wirtschaftskammer.li, www.wirtschaftskammer.li

Redaktion Isabell Schädler, Geschäftsführer-Stellvertreterin

Satz, Layout und Druck BVD Druck+Verlag AG, 9494 Schaan

Grafisches Konzept Atelier Silvia Ruppen, 9490 Vaduz

Anzeigen Wirtschaftskammer Liechtenstein, 9494 Schaan,
Telefon +423 237 77 88, info@wirtschaftskammer.li

Vertrieb Liechtensteinische Post AG, 9494 Schaan

Titelbild Wirtschaftskammer Liechtenstein

Bildnachweis Wirtschaftskammer Liechtenstein



Branchentrend 2024

Welche Trends werden nach Ansicht der Mitglieder des Vorstandsvorstands in den kommenden zwei Jahren marktbestimmend sein? Sicherlich der Fachkräftemangel und die dazugehörige Aus- und Weiterbildung. Neben diesem Dauerthema aber auch der Materialmangel, Lieferengpässe und Preiserhöhungen. Eine neue und zusätzliche Herausforderung ist die Energiezukunft, der Klimaschutz und die Nachhaltigkeit, sprich der Trend zu einer «grünen Baubranche».

Martin Meyer:

Mit welchen Problemen hat die Immobilienbranche im kommenden Jahr zu rechnen?



Martin Meyer

Die Immobilienbranche ist aktuell von grossen Unsicherheiten geprägt: Steigende Zinsen, Inflation, hohe Energiekosten, Fachkräftemangel und teilweise immer noch Lieferkettenprobleme sind grosse Herausforderungen, vor denen Projektentwickler, Investoren und Architekten/Planer stehen. Erhöhter regulatorischer Druck seitens der FMA, strengere Auflagen der finanzierenden Banken an Eigenmittel sowie eine labile geopolitische Lage führen ausserdem dazu, dass die Komplexität in der Branche weiter steigt. Hinzu kommen neue Kundenbedürfnisse wie Elektromobilität (Ladestationen), umweltfreundliche und von fossilen Brennstoffen unabhängige Heizsysteme, energieeffizientes Wohnen oder die Digitalisierung. Der Immobilienmarkt befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel.

Was kann vonseiten der Regierung besser gemacht werden?

Die Politik sollte die Rahmenbedingungen für Immobilienprojekte so ausgestalten, dass die Verfahren zum Erhalt einer Baubewilligung bzw. zur Genehmigung der zugrundeliegenden Überbauungs- und Gestaltungspläne mit möglichst wenig administrativem Aufwand und einer möglichst kurzen Bearbeitungsdauer verbunden sind. Diese Voraussetzungen sind heute leider nicht gewährleistet. Land- und Gemeindebehörden blockieren sich in den Verwaltungsverfahren zulasten der Bauherren und der Immobilienbranche gegenseitig. Dies führt zu Verzögerungen, Doppelspurigkeiten und Mehrkosten. Ausserdem sollte der Staat nicht aktiv in den Immobilienmarkt eingreifen und unnötige Regulierungen vermeiden.

Jörg Augustin:

Wie sieht es in Zukunft betreffend Fachkräftemangel, Material und Nachhaltigkeit aus in der Informatikbranche?

Fachkräftemangel ist nach wie vor gross und es ist sehr schwierig, gut ausgebildetes Personal zu rekrutieren. Die Attraktivität des Fürstentums Liechtenstein macht es für kleinere und mittlere Unternehmen zunehmend schwieriger, Fachkräfte zu rekrutieren. Die grösseren Unternehmen haben mehr Möglichkeiten, geeignetes Personal zu rekrutieren und auch mehr Visibilität am Markt.

Wie gestaltet sich die Preispolitik bei Hard- und Software?

Das Material (z.B. Hardware) hat einen enormen Preisanstieg erfahren. Zudem



Jörg Augustin

kämpfen wir wieder mit zunehmenden Lieferengpässen und die Lieferanten halten ihre Lagerkapazitäten möglichst gering. Dies macht es sehr schwierig, für uns bei grösseren Mengen eine zeitnahe Verfügbarkeit sicherzustellen.

Wie vereint sich Nachhaltigkeit und Klimaschutz in der IT-Branche?

In der Informatik ist die Nachhaltigkeit sehr gering und am Markt ist die Entwicklung sehr träge. Einzig eine Auslagerung der Infrastruktur in ein Rechenzentrum wird von den Kunden zunehmend geprüft. Im Rechenzentrum setzen wir auf Strom aus nachhaltiger Produktion.

Welches ist dein Anliegen an die Regierung?

Bei Ausschreibungen sollen die liechtensteinischen Unternehmungen besser berücksichtigt werden. Somit würde eine Aufteilung in kleinere Projekte als sinnvoll angesehen werden, damit dies auch kleineren Unternehmen ermöglicht wird, Projekte umzusetzen. Landesweite Sensibilisierung der Kinder (ab Primarschule) in Bezug auf das Thema Cyber-Security.

Mario Zandanell:

Wie sieht es in Zukunft betreffend Fachkräftemangel, Material und Nachhaltigkeit aus?



Mario Zandanell

Ohne neu motivierte Jugendliche und zukünftige Facharbeiter wird der Facharbeitermangel sicherlich nur vergrößert.

Material: Diesbezüglich sind wir auch in Zukunft sehr stark vom Ausland abhängig und dies ist für mich nicht voraussehbar.

Betreffend Nachhaltigkeit denke ich persönlich, aber auch durch die vielen Gespräche mit unseren stolzen Sektionen von der Wirtschaftskammer, dass wir in unseren Betrieben das Thema Nachhaltigkeit seit längerem bewusst/unbewusst durchführen. Allgemein sagt uns der reine Hausverstand, dass man zugunsten uns aller umdenken muss. Natürlich stehen die gesetzten Nachhaltigkeitsziele von unserer Regierung auch immer im Vordergrund, aber auch diese Ziele werden sicherlich schnellstmöglich umgesetzt werden.

Fachkräftemangel am Bau: wie können Jugendliche für die Bauwirtschaft gewonnen werden?

Spezifisch im Baugewerbe muss es den Jugendlichen und deren Eltern bewusst

werden, dass die Aufstiegschancen nach der Berufslehre heutzutage enorm gewachsen sind. Ich denke, dass das Handwerk mit den zurzeit vorhandenen Weiterbildungsmöglichkeiten einen noch «goldigeren Boden» als noch vor einer Generation hat und die Wertschätzung dieser grossartigen Fachkenntnisse in der Öffentlichkeit noch viel höher bewertet und geschätzt wird.

Materialmangel und Preise bei Neuprojekten: bleiben die Preise auch in Zukunft auf diesem Niveau?

Der Materialmangel ist zurzeit in meiner Branche als Metallbauer nicht mehr so gravierend schlecht als wie zu Coronazeiten. Natürlich muss man mit diesem Handicap als Unternehmer zu leben wissen. Dieser Mangel wird sich innert 1–2 Jahren wieder vollkommen erholt haben. Allerdings werden die Einkaufskonditionen nie wieder den Stand wie noch vor wenigen Jahren erreichen. Zudem wird durch den sehr starken Facharbeitermangel die Qualität der Ware inkl. deren Liefer- oder Montagezeiten relevant schlechter werden und wir müssen dies mitunter bei den zukünftigen Kalkulationen einberechnen.

Welches politische Anliegen hast du konkret an die Regierung?

Das Land Liechtenstein sollte die Weiterbildung für Lernende und ausgelernte Facharbeiter, aber auch die Umschulungen von älteren Bewerbern sehr stark fördern. Vielen KMU ist es allerdings durch die zurzeit herrschende Situation schlichtweg nicht möglich, diese zusätzliche finanzielle Belastung inkl. deren Arbeitsausfall zu tragen. Unsere stolzen Unternehmer sind sehr motiviert und für eine starke Zukunft bereit.

Köbi Steiger:

Wie sieht es in Zukunft betreffend Fachkräftemangel, Material und Nachhaltigkeit aus?

Das Thema Fachkräftemangel ist ein Dauerbrenner und beschäftigt die ge-



Köbi Steiger

samte Wirtschaft. Wenn unser Bestreben, die Vorteile der Bauberufe in der Bevölkerung aufzuzeigen gelingt, sehe ich optimistisch in die Zukunft. Die Bauwirtschaft ist schon viel nachhaltiger unterwegs, als allgemein bekannt ist. Wir haben die Möglichkeit, regionale Produkte mit kurzen Wegen zu verbauen, dafür braucht es den Willen und das Verständnis der Bauherrschaft und Planer.

Fachkräftemangel am Bau: wie können Jugendliche für die Bauwirtschaft gewonnen werden?

Die Bauwirtschaft hat sich in den letzten Jahren stark verändert und es gibt sehr viele Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten auf dem Bau. Die Mechanisierung und die Digitalisierung nehmen einen immer grösseren Stellenwert ein, dadurch reduziert sich die körperliche Belastung und somit ist es auch für Frauen attraktiver geworden. Die Freude zu sehen, wenn etwas Neues entsteht und man persönlich seinen Beitrag dazu geleistet hat, ist eine Genugtuung und erfüllt einem mit Stolz und diese Botschaft müssen wir wieder vermitteln können.

Materialmangel und Preise bei Neuprojekten: bleiben die Preise auch in Zukunft auf diesem Niveau?

Wir gehen davon aus, dass sich die Preise auf diesem Niveau halten werden.

Wirtschaftskammer.

Zurzeit ist das Baumaterial problemlos verfügbar, aber man hat mit dem Ukrainekrieg gesehen, wie schnell es gehen kann und die gesamten Lieferketten geraten ins Stocken.

Welches politische Anliegen hast du konkret an die Regierung?

Der administrative Aufwand sollte reduziert und die Möglichkeiten der Digitalisierung muss weiter ausgebaut und angepasst werden. Es dürfen nicht immer mehr Hürden aufgebaut werden und es braucht auch in der Politik Entscheidungsträger, die die nötige Eigenverantwortung und Kompetenz haben, Entscheidungen fällen zu können.

Hubert Hilti:

Fachkräftemangel in deiner Branche: wie können Jugendliche für diesen Beruf gewonnen werden?

Der Fachkräftemangel ist ein Dauerthema und wird uns noch längere Zeit beschäftigen. Umso wichtiger ist es, Jugendliche zu motivieren, einen Beruf in der Baubranche zu erlernen. Um diese Freude zu vermitteln, sind alle gefragt: Eltern, Lehrbetriebe, Ämter, Institutionen etc.

Materialmangel und Preise bei Neuprojekten: bleiben die Preise auch in Zukunft auf diesem Niveau?

Materialmangel ist immer noch ein Thema, aber nicht mehr so stark wie zu



Hubert Hilti

Coronazeiten. Die Hersteller/Lieferanten konnten sich mittlerweile auf die Situation besser einstellen und haben ihre Produktion dementsprechend angepasst.

Die Preise bei Neubauprojekten sind nach wie vor sehr tief, obwohl in den letzten zwei Jahren die meisten Betriebe eine Vollaustlastung hatten. In Zukunft wird sich daran vermutlich nichts ändern.

Nachhaltigkeit und Klimaschutz wird immer mehr ein Thema und die Hersteller sowie die Baubranche setzt sich je länger je mehr für dieses Thema ein

Felix Beck:

Wie sieht es in Zukunft betreffend Fachkräftemangel, Material und Nachhaltigkeit aus?



Felix Beck

Der Fachkräfte- und Arbeitermangel werden sich weiter verschärfen. Ich gehe davon aus, dass weitere Betriebe deswegen schliessen müssen. Die Liefer-schwierigkeiten sind derzeit in unserer Branche kein Problem mehr.

Materialmangel und Preise bei Neuprojekten: bleiben die Preise auch in Zukunft auf diesem Niveau?

Ich gehe davon aus, dass die Preise sich stabilisieren.

Welches politische Anliegen hast du konkret an die Regierung?

Arbeitsvergabe nicht nur nach dem günstigsten Preis. Es sollten weitere Kriterien einfließen, beispielsweise Nachhaltigkeit, Lehrlingsausbildung, Regionalität, Qualität usw.

Sven Simonis:

Wie sieht es in Zukunft betreffend Fachkräftemangel, Material und Nachhaltigkeit aus?



Sven Simonis

Die Zukunft des Fachkräftemangels könnte durch verstärkte Investitionen in Bildung und berufliche Weiterbildung verbessert werden.

Um Babyboomern das Weiterarbeiten schmackhaft zu machen, könnten flexible Arbeitsmodelle angeboten werden, die ihren Bedürfnissen nach Work-Life-Balance entgegenkommen. Das Einbeziehen ihrer Erfahrung in Mentoring-Programme für jüngere Mitarbeiter könnte auch attraktiv sein. Anreize wie Teilzeitmöglichkeiten, reduzierte Arbeitsstunden mit altersgerechten Arbeitsbedingungen und gezielte Schulungen für den Einsatz neuer Technologien könnten den Übergang in den Ruhestand erleichtern und die Fortsetzung ihrer beruflichen Tätigkeit fördern. Zusätzlich sollten auch steuerliche Anreize geschaffen werden.

Wirtschaftskammer.

In Bezug auf Materialbeschaffung und Nachhaltigkeit besteht die Möglichkeit, lokale Lieferketten zu stärken und auf erneuerbare Ressourcen zu setzen. Diversifizierung der Bezugsquellen und Förderung von Innovationen in umweltfreundlichen Technologien könnten dazu beitragen, die Abhängigkeit von China zu verringern. Eine strategische Zusammenarbeit auf internationaler Ebene, um nachhaltige Praktiken zu fördern, könnte ebenfalls positive Auswirkungen haben. Aber all dies hat seinen Preis. Ob der Konsument gewillt ist, dies zu akzeptieren?

Fachkräftemangel in deiner Branche: wie können Jugendliche für diesen Beruf gewonnen werden?

Um Jugendliche für den Einzelhandel zu gewinnen, könnte man gezielte Informationsveranstaltungen in Schulen durchführen, Plakate in Geschäften aufhängen, Praktikums- und Ausbildungsprogramme anbieten und die Vorteile einer Karriere im Einzelhandel hervorheben, wie z.B. vielfältige Aufstiegsmöglichkeiten und die Chance, Kundenkontakt zu pflegen. Es wäre auch wichtig, die modernen Aspekte des Einzelhandels, wie den Einsatz von Technologie, zu betonen. Eine Teilnahme beim Berufsscheck ist zwingend notwendig.

Materialmangel und Preise bei Neuprojekten: bleiben die Preise auch in Zukunft auf diesem Niveau?

Höhere Lohnkosten und -nebenkosten sowie Unsicherheiten in Lieferverträgen und Lieferketten können sich auf die Preise im Handel auswirken. Unternehmen könnten versuchen, diese Kosten auf die Verbraucher abzuwälzen, was zu Preisanpassungen führen könnte. Die jetzige MwSt-Erhöhung wird wohl grösstenteils der Handel tragen.

Welches politische Anliegen hast du konkret an die Regierung?

Die Förderung des lokalen Einkaufs durch gezielte Werbung und möglicherweise

höhere Besteuerung von reinen Online-Firmen könnten strategische Schritte der Regierung sein. Das könnte lokale Unternehmen stärken und die Wirtschaft vor Ort unterstützen. Es wäre wichtig, dabei einen ausgewogenen Ansatz zu finden, der die Bedürfnisse der Verbraucher und Unternehmen berücksichtigt, um faire Wettbewerbsbedingungen zu schaffen und gleichzeitig die Vorteile des Online-Handels zu bewahren.

Elmar Marxer:

Fachkräftemangel in deiner Branche: wie können Jugendliche für diesen Beruf gewonnen werden?



Elmar Marxer

Die Ausbildung zum Gebäudereiniger ist leider zurückgegangen. Somit sind praktisch keine Berufsleute auf dem Markt. Der schweizerische Gebäudereinigerverband wirbt aber aktiv für den Beruf. Es geht jedoch nur schleppend voran und die Zahl der zu Auszubildenden stagniert. Somit müssen Ungelernte in den Betrieben geschult und diese an Kurse der Zulieferanten geschickt werden. So kommen diese zu Fachwissen in der Reinigung.

Materialmangel und Preise bei Neuprojekten: bleiben die Preise auch in Zukunft auf diesem Niveau?

Maschinen, Geräte und Chemikalien, die in der Reinigung gebraucht werden, sind problemlos zu beschaffen. Die Preise je-

doch werden laufend erhöht, weil gewisse Rohstoffe aus dem Ausland bezogen werden müssen. Je nach Lage in den Kriegsgebieten können die Preise weiter steigen. Diese Preiserhöhungen müssen die Betriebe bezahlen, können aber nicht weiter an die Kunden verrechnet werden.

Welches politische Anliegen hast du konkret an die Regierung?

Bei den Arbeitsvergaben der staatlichen Bauten sollte nicht nur der Preis ausschlaggebend sein. Betriebe in Liechtenstein haben auch viele Mitarbeiter, die in Liechtenstein wohnhaft sind und hier Steuern bezahlen und im Land einkaufen. Auch die Mehrwertsteuer bleibt dann in Liechtenstein. In der Agenda Werkplatz 2025 plus wurde einiges erarbeitet, die vieles vereinfachen würden und somit die Arbeiten erleichtert würden.

Der Verbandsvorstand der Wirtschaftskammer Liechtenstein

- **Martin Meyer**, Geschäftsführer ITW-Gruppe
- **Mario Zandanell**, Geschäftsführer Zandanell AG
- **Jörg Augustin**, Geschäftsführer sl.one AG
- **Felix Beck**, Geschäftsführer Schreinerei Erich Beck AG
- **Hubert Hilti**, Geschäftsführer Hilti Möbel Raumgestaltung AG
- **Elmar Marxer**, Geschäftsführer Bunttag AG
- **Sven Simonis**, Geschäftsführer Simonis Sehzentrum
- **Köbi Steiger**, Mitglied der Geschäftsleitung Gebr. Hilti AG
- **Jürgen Nigg**, Geschäftsführer Wirtschaftskammer Liechtenstein

Baumontagen
Willi Büchel

Storen defekt?

Reparatur-Service aller Storen

00423 384 18 33

Triesen T 392 36 77

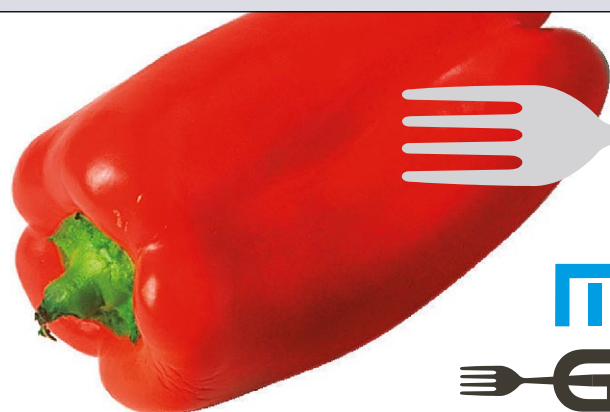
SCHURTE

baut mit Holz

Wir isolieren und
decken Ihr Dach
mit Ziegel oder Eternit

Ing. Holzbau
Schreinerei
Parkett

Sägerei
Zimmerei
Fassadenbau



Der perfekte
Gastro-Partner

Beratung – Planung – Lieferung –
Montage – Wartung aus einer Hand

MARKER

GROSSKÜCHEN – KÄLTE – CHEMIE

GASTROCHEM AG

FL-9491 Ruggell - Industriering 7 – Tel. +423/373 62 85, E-Mail: info@gastrochem.li – www.gastrochem.li

**Der Spezialist
für Klima-
Systemdecken**



**Projekt
Illwerke Zentrum
Montafon**

Bei diesem vielfach ausgezeichneten Projekt wurden wir für die Planung und Ausführung der Klima-Systemdecken beauftragt. Mit den Klimadecken wird das Gebäude mit einer Nutzfläche von 10.000 m² gekühlt und beheizt. Die Anlage läuft zur Zufriedenheit der Nutzer seit 10 Jahren einwandfrei.

dualis.

Dualis AG, Ruggell
T +423 370 2270, office@dualis.li, www.dualis.li

Forsttech: Pionier in der Forstwirtschaft Liechtensteins

Forsttech aus Eschen seit über 20 Jahren Ihr Experte für effiziente und moderne Forstwirtschaft, Baggerdienstleistungen und Gartenbau in Liechtenstein. Mit regionaler Verantwortung und modernster Technik sind sie täglich für ihre Kunden im Einsatz.

In der malerischen Landschaft Liechtensteins verbindet Forsttech traditionelle Forstwirtschaft mit innovativen und nachhaltigen Ansätzen. Seit 2002 ist das Unternehmen ein verlässlicher Partner in der Region, spezialisiert auf hochwertiges Brennholz, zuverlässige Forstdienstleistungen, Lohnspalten, Baggerdienstleistungen, Winterdienst und Gartenbau.

Forsttechs Engagement für Nachhaltigkeit zeigt sich in vielen Facetten ihrer Arbeit. Ihr hochwertiges Brennholz stammt so weit als möglich aus Liechtenstein. Um den Bedarf zu decken, bezieht die Forsttech zusätzlich Rundholz aus der Nachbarregion Ostschweiz, was kurze Transportwege und geringe CO₂-Emissionen garantiert. Durch die Zusammenarbeit mit lokalen Forstbetrieben fördert Forsttech die regionale Wirtschaft und trägt zur Pflege und zum Erhalt unseres Schutzwaldes bei.



Qualität, Nachhaltigkeit und regionale Verbundenheit stehen bei ForstTech an 1. Stelle.

Die Forstwirtschaftsdienste von Forsttech umfassen Holzschlag, Jungwaldpflege und Aufforstung. Dabei kommen modernste Technologien wie z.B. Kurz-

streckenseilbahnen und Fällgreifer zum Einsatz, die eine effiziente und umweltschonende Bewirtschaftung des Waldes ermöglichen. Der neueste Holzprozessor kann auf leichte Fahrzeuge, z.B. Raupenbagger, aufgebaut werden; damit wird der Waldboden bei hoher Leistung so weit wie möglich geschont.

Seit vier Jahren unterhält die Forsttech eine mobile Lohnspaltanlage, die Rundholz von bis zu 65cm Durchmesser und 6m Länge in einem Prozessdurchlauf zu Holzscheiten in gleichbleibender hoher Qualität verarbeitet. Einerseits wird diese Anlage für die eigene Produktion eingesetzt und andererseits bietet Forsttech das Spalten auch als Dienstleistung für Privatunternehmen und Forstbetriebe an.

Im Bereich Gartenbau legt das Unternehmen Wert auf individuelle Gestaltungskonzepte und fachgerechte Gartenpflege. Es bietet Dienstleistungen wie



Bei ForstTech erfolgt die Holzernte nach den höchsten Standards für Umweltfreundlichkeit und Qualität.

Ihre neuen Mitarbeiter finden Sie mit einer Stellenanzeige bei uns bereits ab CHF 350.–

Wir beraten Sie kompetent!
+423 236 16 41 oder +423 236 16 63



Liechtensteinjobs.li
Arbeiten in Liechtenstein

gassnerbau
Ihr Spezialist in Baufragen

gassnerbau.li

Vorhang?
Grosse Auswahl an Vorhangstoffen
Für jeden das Passende

Vorhänge
Bodenbeläge
Bettwaren

hilti möbel
Landstrasse 88 · 9494 Schaan · www.hilti-moebel.li · +423 232 23 90



RITTER

RITTER AG

**Transporte, Bagger- und
Traxbetrieb, Abbrucharbeiten**

FL-9493 Mauren
Telefon 00423 373 12 51
Fax 00423 373 40 49
E-Mail info@ritterag.li

www.ritterag.li

Jürg Ritter
Transportanstalt

Jürg Ritter Transportanstalt
**Trax- und Baggerbetrieb,
Grosscontainer, Hackschnitzel-
hersteller, Mobile Kiesauf-
bereitung**

FL-9493 Mauren
Telefon 00423 373 12 51
FL-9490 Vaduz / FL-9492 Eschen
Telefon 00423 373 65 85

www.energieholz.li

CR
LOGISTIK

CRLogistik GmbH
Spezialtransporte

Christian Ritter
Gewerbeweg 5
FL-9493 Mauren
Telefon 00423 791 60 56

www.crlogistik.li

Nachhaltigkeit im Gewerbe.

das professionelle Entfernen von Bäumen und Sträuchern an, um z.B. Platz für naturnahe Gärten zu schaffen.

Zusätzlich hat sich die Forsttech auf Erdarbeiten spezialisiert. Dazu unterhält sie einen diversifizierten Fuhrpark vom Kleinbagger bis zu einem 22-t-Radbagger und eine grosse Anzahl an Anhängern für Materialtransporte. Zudem bietet die Forsttech auch Dienstleistungen in anspruchsvollem Gelände mittels Schreitbagger an. Eine besondere Leidenschaft ist der Bau und die Pflege von Naturstrassen.

In der Sparte Winterdienst unterhält die Forsttech 150 Liegenschaften. Dazu sind sechs voll ausgerüstete Fahrzeuge im Einsatz. Für die grösstmögliche Effizienz verfügen drei davon über extra grosse Schneeschieber mit einer Maximalbreite von 5200mm. Insbesondere bei eisigen

Verhältnissen verlassen sich viele Privatkunden und die öffentliche Hand auf die prompten und zuverlässigen Dienstleistungen des Eschner Unternehmens.

Für die Unternehmerfamilie Schächle stehen ihre Kunden stets im Vordergrund. Ihre Expertise und ihr Engagement für die besten Lösungen und den bewussten und sorgsamen Umgang mit Ressourcen sind für sie ein zentraler Bestandteil ihrer täglichen Arbeit.

In einer Welt, in der Effizienz und der Respekt gegenüber unserem Lebensraum immer wichtiger wird, setzt Forsttech Massstäbe in der Branche. Ihr Engagement für die Umwelt, ihre Lösungsorientierung und nicht zuletzt auch ihr Engagement für die Gemeinschaft machen sie zu einem wertvollen Partner für jene, die Wert auf Qualität, Nachhaltigkeit und regionale Verbundenheit legen.



Hochwertiges Brennholz in Kartonholz-Schachteln.

Kontaktieren Sie die Forsttech, um mehr über ihre Dienstleistungen zu erfahren und wie sie Ihnen bei Ihren Projekten helfen kann. Ganz egal ob es um Waldpflege, Brennholzproduktion, Erdarbeiten, Winterdienst oder Gartenbau geht, Forsttech ist Ihr zuverlässiger Partner.



ForstTech verbindet traditionelle Forstwirtschaft mit innovativen und nachhaltigen Ansätzen.



Das hochwertige Brennholz kann auch bequem nach Hause geliefert werden.



Forsttech, Garten, Maschinen, Erdarbeiten, Winterdienst und Brennholz

Schönbühl 11
FL-9492 Eschen
Liechtenstein
Mobil: +423 792 5514
info@forsttech.li
info@brennholz.li
info@winterdienst.li

- Simon Schächle
Spezialist für nachhaltige Entwicklung und Umweltjournalismus.



Ernest Walser
Print Service Techniker

Markus Konzett
Print Service Techniker

WIR MACHEN FÜR SIE RICHTIG DRUCK

Der effektive Einsatz von Druckern ist für Ihr Unternehmen heute entscheidend.

Die professionelle Betreuung durch unsere Print-Experten stellt sicher, dass Ihr Workflow reibungslos und effizient funktioniert. Das Ergebnis ist eine Steigerung der Produktivität und eine sofortige Kosteneinsparung. Wir analysieren Ihren Bedarf, optimieren die Geräteplatzierung und minimieren Ihren Energieverbrauch. Dies kommt auch dem ökologischen Fussabdruck Ihres Unternehmens zugute.

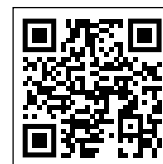


Interum AG
Im Krüz 2
FL-9494 Schaan

www.interum.li

Interum AG
Zweigniederlassung Schweiz
Via la Val 1
CH-7013 Domat/Ems

www.interum.ch



Wir sind offizieller Partner von:



Wie Sie die Zukunft meistern

2024: Die Ziele sind gesteckt und die Herausforderungen sind hoch. Jetzt steht die Umsetzung an. Hierbei kann «Zukunft meistern», das neue Buch der mehrfach preisgekrönten Bestsellerautorin Anne M. Schüller der perfekte Ratgeber sein. Es ist eine Entdeckungsreise zu den wichtigsten Zukunftstrends der nächsten Dekade, zu Pionieren, Innovatoren und Übermorgengestaltern. Unterhaltsam geschrieben zeigt es anhand inspirierender Beispiele, in welche Richtungen sich Gesellschaft und Kultur, Leben und Arbeit, die Ansprüche der Kunden und die Geschäftsmodelle künftig entwickeln.

Verbunden damit präsentiert die Autorin praxiserprobte Lösungen und nützliche Vorgehensweisen, zusammengeführt in der Erfolgstriade der Zukunft: Nachhaltigkeit, Transformation und Innovation. Um eine regenerative Nachhaltigkeit zu realisieren, brauchen wir strukturelle Transformationen in weiten Bereichen der Wirtschaft – und zugleich eine Vielfalt frischer Ideen. Technologien, Digitalisierung und KI sind dabei Mittel zum Zweck. Neben den notwendigen Umsetzungsschritten verrät die Autorin auch ihre Top-30-Erfolgstipps, damit es jedem gelingt, zu einem Überflieger der Wirtschaft zu werden.



Erhältlich bei:

Bücherwurm AG

Städtle 19
9490 Vaduz
Telefon +423 233 33 70
info@buecherwurm.li

GMG AG

Wirtschaftspark 2
9492 Eschen
Telefon +423 238 11 66
mail@gmg.biz

OMNI AG

Bücher Spiele und mehr
St. Luzi-Strasse 18
9492 Eschen
Telefon +423 373 71 84
books@omni.li

Bibliografie

Anne M. Schüller

Zukunft meistern

Das Trend- und Toolbook für Übermorgengestalter

Gabal Verlag 2024, 232 S., 29,90 €
ISBN: 978-3-96739-181-7

Die Autorin



Anne M. Schüller

Anne M. Schüller ist Managementdenker, Keynote-Speaker, mehrfach preisgekrönte Bestsellerautorin und Businesscoach. Die Diplom-Betriebswirtin gilt als führende Expertin für das Touchpoint Management und eine kundenzentrierte Unternehmensführung. Zu diesen Themen hält sie Impulsvorträge auf Tagungen, Fachkongressen und Online-Events. 2015 wurde sie für ihr Lebenswerk in die Hall of Fame der German Speakers Association aufgenommen. Beim Business-Netzwerk LinkedIn wurde sie Top-Voice 2017 und 2018. Von Xing wurde sie zum Spitzenwriter 2018 und zum Top Mind 2020 gekürt.

www.anneschueller.de

JETZT ANMELDEN

WEITERBILDUNGSREIHE DIGITALISIERUNG

BESCHREIBUNG

Im Mittelpunkt steht die Frage, was Digitalisierung für das eigene Unternehmen bedeutet. Die interaktiven Workshops führen Sie durch die faszinierende Welt der künstlichen Intelligenz, vermitteln essentielles Wissen über Cyber Security und zeigen die Kunst des effektiven Prozessmanagements sowie der digitalen Transformation auf. Doch das ist noch nicht alles – wir setzen auch einen Fokus auf Digitale Innovationen, um sicherzustellen, dass Sie für die sich stetig wandelnde digitale Landschaft gerüstet sind.

WORKSHOPS

- 01. März 2024 – Digitale Innovation und Design Thinking
 - 14. März 2024 – KI: Aktuelle Trends, Anwendungen und Management
 - 22. März 2024 – Baue und manage deinen «ChatGPT» für dein Unternehmen
 - 27. März 2024 – Cybersecurity: Theoretische und Praktische Sicherheitskonzepte
 - 12. April 2024 – Digitale Transformation und Business Process Management
- *Workshops können auch einzeln gebucht werden, sofern noch freie Plätze verfügbar

GEBÜHR

- CHF 1'950.– Kursgebühr für die Workshopreihe
- CHF 590.– Kursgebühr pro Workshop

WORKSHOPBEGINN

- Ab 01. März 2024
- Jeweils von 09.00 – 17.30 Uhr

KONTAKT UND BERATUNG

Daniel Knapp
T +423 265 13 07
daniel.knapp@uni.li

Jetzt anmelden
nur CHF 1'950.–
statt CHF 2'950.–

 UNIVERSITÄT
LIECHTENSTEIN

uni.li/digitalisierung



Themen und Trends

Wie geht's Ihrer Firma?

Als Unternehmerin oder Unternehmer ist es entscheidend, Verantwortung zu tragen, vor allem wenn Sie konkrete Ideen und unternehmerische Visionen haben.

Jedoch hat es sich bewährt, diese Verantwortung zu teilen. Gemeinsam mit zuverlässigen Partnern, die nach passenden Lösungen suchen, lässt sich Erfolg effizienter erzielen. Unser Betreuungskonzept berücksichtigt dies auf einzigartige Weise.

Im Mittelpunkt stehen Sie und Ihr Unternehmen. Um Sie in jeder Situation individuell und umfassend begleiten zu können, bieten wir eine Beratung nach einem kombinierten Life-Cycle-Ansatz. Dieser berücksichtigt nicht nur die aktuelle Unternehmensphase, sondern auch Ihre persönliche Situation. Je nach Bedarf stehen Ihnen neben Ihrem persönlichen Berater beispielsweise auch Anlagespezialisten oder Finanzplaner als Ansprechpartner zur Verfügung.

Als führende Universalbank in Liechtenstein und den angrenzenden Regionen bieten wir ein breites Dienstleistungsspektrum. Damit sind Sie und Ihr Unternehmen in jeder Phase – von der Gründung bis zur Nachfolge – ganzheitlich begleitet und betreut.

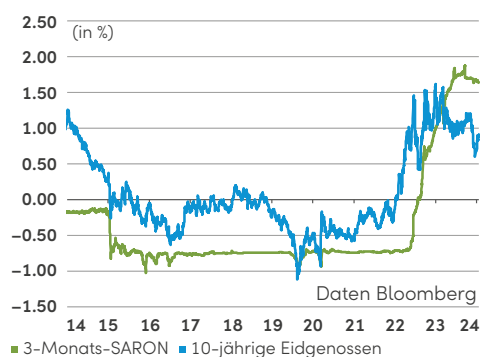


Uwe Matt
Firmenkundenberater

Zinsen

Der deutliche Renditerückgang im November/Dezember 2023 hat dazu geführt, dass für die Schweiz bis zu drei Zinssenkungen in den kommenden 12 Monaten antizipiert wurden. Für die USA und die Eurozone sogar bis zu sechs Zinssenkungen. Die Notenbanken waren zuletzt bemüht, die euphorischen Markterwartungen etwas zu dämpfen, was zu einer Kurskorrektur an den Obligationenmärkten geführt hat. Unplausibel sind die Markterwartungen allerdings nicht. In der Schweiz könnten Basiseffekte die Teuerungsrate wieder auf circa 2% treiben. Die Inflationsprognosen legen jedoch nahe, dass sich die Inflationsrate unterhalb von 2% einpendeln wird. Bei einer verhaltenen wirtschaftlichen Expansion eröffnet das den Zentralbanken einen Spielraum für Zinssenkungen.

Zinsentwicklung CHF ab 01.01.2014



Hypothekarzinsen

Aufgrund der sich stetig verändernden Zinslandschaft empfehlen wir für eine Auskunft zu den aktuellen Zinssätzen eine direkte Kontaktaufnahme mit Ihrer Kundenberaterin oder Ihrem Kundenberater bei der LLB.

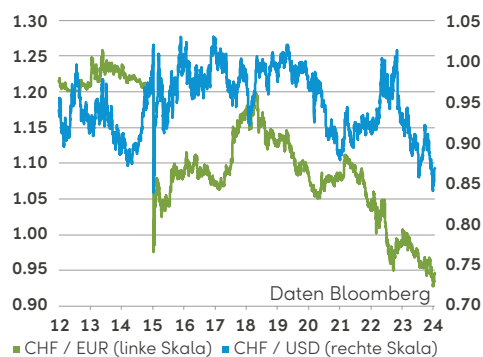
Informationen zu weiteren Finanzierungslösungen und zu unserem Dienstleistungsangebot finden Sie auf llb.li

Devisen

Der Schweizer Franken hat im vergangenen Jahr handlungsgewichtet um rund 8% aufgewertet, wobei sich die Aufwertung gegen Ende des Jahres 2023 noch einmal beschleunigt hat. Bereinigt um die Inflationsdifferenzen ist der Franken fast so hoch bewertet wie nach dem Aufwertungsschock im Januar 2015. Seit Jahresanfang haben sich Euro und US-Dollar wieder etwas erholt. Noch ist unklar, ob es sich dabei um eine technische Erholung oder um eine Trendwende handelt. Fundamental spricht derzeit allerdings nichts für eine ausgeprägte Frankenschwäche. Die Erholung des Euro dürfte unseres Erachtens vorerst nicht weiter als bis in den Bereich um CHF 0.9550 laufen.

Tipp: Im LLB E-Banking können Sie rund um die Uhr Devisengeschäfte in Auftrag geben.

CHF / EUR, CHF / USD ab 01.01.2012



Kontakt

Liechtensteinische Landesbank AG
Uwe Matt
Firmenkundenberater
Tel.: +423 236 86 57
E-Mail: uwe.matt@llb.li
llb.li



TOP
SERVICE
Gebäudereinigung



sicher
sauber

Tel. +423 238 23 00 • www.the-topservice.com • [f thetopservice](https://www.facebook.com/thetopservice)



Ihr kompetenter VW Nutzfahrzeuge
Partner in der Region

Service

**Ihr Schlüssel zum Erfolg
Unsere Nutzfahrzeug Spezialisten**

Für Sie als Profi ist es wichtig, dass Ihr Geschäft reibungslos läuft. Deshalb brauchen Sie ein Nutzfahrzeug, das arbeitet und arbeitet und arbeitet. Wir erledigen sämtliche Aufträge an Ihrem VW Nutzfahrzeug schnell und professionell und sorgen dafür, dass Sie sich immer und überall auf Ihr VW Nutzfahrzeug verlassen können. Genau so, wie Sie sich auf uns Nutzfahrzeug Spezialisten verlassen können.

VW Nutzfahrzeuge – Die beste Investition



Nutzfahrzeuge

Garage Oehri AG

Ober Au 4, 9487 Gamprin-Bendern

Tel. +423 373 15 55, partner.volkswagen.ch/garage-oehri

Sozialfonds
Pensionskasse in Liechtenstein



Regionale
Wertschöpfung ist
uns sehr wichtig. Deshalb
setzen wir auf Kooperationen
und Netzwerke mit passenden
Unternehmen. Für die nachhaltige
Altersvorsorge unserer Mitarbei-
ten vertrauen wir dem Sozial-
fonds als zuverlässiger Partner.

Manuel Elkuch
ELREC AG, Eschen

www.sozialfonds.li

Neumitglieder, herzlich willkommen.

Yare Tools – DEIN WERKZEUG. DEIN ERFOLG.

Hochwertige Werkzeuge für Garagen und die Industrie – wir haben für jedes Problem eine Lösung.

Dein Werkzeug. Dein Erfolg. Unser Motto ist Programm. Seit 2023 bietet Yare in Triesen lokal und auch online eine breite Palette von Werkzeugen an. Unser Showroom in der Landstrasse 274 ermöglicht es, die Werkzeuge vor Ort anzuschauen oder direkt zu erwerben. Wir bieten auch Testkits für verschiedene Branchen, wie zum Beispiel Autowerkstätten, an. Der Schwerpunkt von Yare liegt vor allem auf dem Online-Verkauf hochwertiger Werkzeuge. Gestartet sind wir mit einer Auswahl an Werkzeugen der Qualitätsmarke Ko-ken, bei der wir zusätzlich Zugriff auf das gesamte Sortiment von 8000 Artikeln gewähren können. Das bedeutet, dass unsere Kunden die Möglichkeit haben, das für sie beste Werkzeug aus einer umfangreichen Auswahl zu wählen. Mit 75 Jahren Erfahrung

deckt der Hersteller Ko-ken praktisch alle spezifischen Bedürfnisse für Gewerbe, Industrie und Private ab.



Unsere Spezialität ist Individualität. Viele haben sich sicher schon gefragt, warum muss ich einen kompletten Satz kaufen, wenn ich eigentlich immer nur die gleichen fünf Nussgrößen verwende? Bei uns kann auch ein komplett individueller Satz aus diversen Einzelteilen zusammengestellt werden, gezielt auf die Anwendung des Kunden.

Ob Ratsche, Verlängerung oder Nuss – bei uns gibt es nur beste Qualität.

Wir freuen uns sehr über eine Kontaktaufnahme.



Dein Kontakt:

Fabienne Stark
fabienne@yare.tools
+423 390 00 33

Yare Group AG

Landstrasse 274, LI-9495 Triesen
contact@yare.tools, www.yare.tools

Conversio Energie setzt erste Schritte in Liechtenstein

Mehr als 2500 PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von über 110000 kWp hat das Expertenteam von Conversio Energie bereits geplant und gebaut.

Als führender Anbieter von erneuerbaren Energiesystemen setzt sich das Unternehmen dafür ein, seinen Kunden den Übergang zu einer nachhaltigeren Zukunft zu erleichtern. Eine langfristige, auf Vertrauen und Respekt basierte Beziehung zu den Kunden ist für das Unternehmen höchste Priorität. Conversio Energie hilft Ihnen bei der Planung und Umsetzung eines nachhaltigen Energiesystems, das Ihren Bedürfnissen entspricht und Geld spart.

Warum Conversio?

Das erfahrene Expertenteam ist auf die Nutzung der Kraft der Solarenergie spezialisiert und bietet hochmoderne Photovoltaik-Lösungen. Sie erhalten ein Rundum-sorglos-Paket inkl. Planung,

Fördereinreichung, Genehmigung, Montage und Inbetriebnahme.

Vom Garagendach über Einfamilienhäuser und landwirtschaftliche Liegenschaften bis hin zu Industriekomplexen. Ob autarke Inselösung, netzgekoppelte Überschusseinspeisung oder gewerbliche Volleinspeiseanlage. Conversio bietet gewerblichen-, öffentlichen- und Privatkunden die Möglichkeit, Geld zu sparen und ihre Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu verringern.

Über Grenzen hinaus, vereint in Nachhaltigkeit

Obwohl die Conversio International AG stolz Liechtenstein ihr Zuhause nennt, reicht die Vision weit über die Grenzen

hinaus. Während das «Fundament» in Liechtenstein gesetzt ist, reicht unser Einfluss bis in die Schweiz – insbesondere in den Nachbarkanton St.Gallen und noch weiter in die malerischen Landschaften Vorarlbergs.



CONVERSIO INTERNATIONAL AG

Gewerbeweg 16
9486 Schaanwald
Liechtenstein
office@conversioenergie.li
www.conversioenergie.li



Mich interessiert vor allem
die Zukunft, denn das ist die Zeit,
in der ich leben werde.
Albert Schweitzer (1875 – 1965)

BVD
Druck+Verlag AG
Schaan
Landstrasse 153, 9494 Schaan
www.bvd.li

CAMPUS

WIRTSCHAFTSKAMMER

Perfekte Seminarräume
auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten

**Jetzt
buchen!**
Tel. +423 237 77 88
info@wirtschaftskammer.li

Wirtschaftskammer Liechtenstein
Zollstrasse 23, 9494 Schaan
www.wirtschaftskammer.li

wirtschaftskammer.li
für gewerbe, handel und dienstleistung

FRICKBAU

POWER
AM BAU

Projekt
ESSANEPARK PARKHAUS

frickbau.com

NACHHALTIGKEIT HAT NOCH NIE SO VIEL SPASS GEMACHT.



PROFITIEREN SIE JETZT VON ATTRAKTIVEN PREISEN
AUF UNSEREN JEEP® LAGERFAHRZEUGEN.

Jeep | **4x4**

**GARAGE
WEILENMANN**

Im Rietacker 6 | 9494 Schaan | +423 238 10 80 | www.weilenmann.li

Abofalle – Was tun?

Aktuell häufen sich Mitglieder-Anrufe in unserer Rechtsabteilung bezüglich sogenannter Abofallen. Gewisse Firmen, zumeist auch aus dem Ausland, bieten am Telefon, per E-Mail oder Post teure, aber nutzlose oder nicht existente Einträge in Internet-Branchenregister, Telefonbücher oder Ähnlichem an. Sodann erhält man eine horrenden Rechnung. Vor allem auf KMU haben es die Betrüger abgesehen. Aus diesem Grund möchten wir kurz darüber informieren.

Sie heissen «Suchmaschinen Service GmbH», «Global Media GmbH», «Firmendienstsuche» usw. und versuchen vor allem per Telefon die Unternehmen in eine sogenannte Branchenbuch-Abzocke zu locken. Diese Masche ist nicht neu und viele Gewerbetreibende haben bereits Erfahrung mit solchen Firmen gemacht. Ein Beispiel: Dem Mitarbeiter, welcher das Telefon abnimmt, wird suggeriert, dass die Abzockerfirma mit Wissen der Geschäftsleitung anrufe. Es bestehe bereits ein Vertrag und man wolle nur noch den Datenabgleich kurz besprechen. Dieses Telefonat wird (meist ohne Wissen des Mitarbeiters) aufgenommen. Die Betrüger versuchen nun mit bestimmten Fragen dem Mitarbeiter mehrfach ein «Ja» zu entlocken. Hierbei werden auf verschiedene Tricks zurückgegriffen, wie eine technische Störung und die Frage: «Hören Sie mich?», auf welche zumeist mit einem «Ja» geantwortet wird. Oder die Frage nach der Adresse und ob diese noch gültig sei. Diese Aussagen werden dann aufgezeichnet und so zusammengeschnitten, dass der Eindruck einer Zustimmung zu einem sehr teuren Vertrag via Telefon entsteht. Kurz danach trifft die Rechnung im Betrieb ein. Reklamiert man das Zustandekommen dieses Vertrags, wird die Zusendung eines (gefälschten) Mitschnitts des Telefongesprächs mit dem Mitarbeiter angeboten oder darauf verwiesen, dass dieser Mitschnitt dann vor Gericht verwendet werde, wenn man rechtliche Schritte einleite. Ein solches (telefonisches) Zustandekommen sei explizit in ihren AGB's so aufgeführt. Die allerneueste Masche, so scheint es, beruht nun darauf, dass kurz nach die-

sem Telefonat sich ein deutscher Verein meldet, der sich für den Gewerbeschutz einsetze und auf einer Auflistung einer dubiosen Firma das Logo des KMU entdeckt habe. Man vermute, dass das KMU auf eine Abzocke hereingefallen sei und biete nun seine Hilfe an. Der Verein sei schon seit längerem, im Auftrag von anderen Geschädigten, gegen diesen Abzocker tätig. Für einen Jahresbeitrag von einigen hundert Euro würde man dieses Problem für das KMU erledigen.

Auch wenn es in solchen Fällen infolge nicht übereinstimmender Willensäusserung, Manipulation oder auch arglistiger Täuschung nicht zu einem wirksamen Vertragsabschluss gekommen ist, führen solche Telefonate zu einem grösseren Arbeitsaufwand für das KMU.

Was also tun?

Während des Telefonats:

Am besten bereits beim Anruf reagieren. Man sollte das Telefonat so schnell wie möglich mit der Aussage «kein Interesse» beenden. Auch sollte man möglichst das Wort «Ja» vermeiden und stattdessen mit ganzen Sätzen antworten. Auf keinen Fall aber persönliche/unternehmensinterne Daten herausgeben. Eventuell könnte man die Nummer des Anrufes notieren oder danach fragen. Sinnvoll ist sicher, das Unternehmen im Internet zu prüfen und seine Mitarbeiter auf derartige Anrufe vorzubereiten.

Wenn die Rechnung bereits eingetroffen ist:

Die Rechnung nicht bezahlen, aber auch nicht ignorieren. Vielmehr sollte mittels

eines Einschreibens an den Rechnungsteller der Vertragsabschluss bestritten werden. Halten Sie in diesem Schreiben fest, dass kein Gespräch zu einem Vertragsabschluss stattgefunden hat und Sie einen solchen Ihrerseits auch nie abschliessen wollten. Sollte die Betrugsfirma dies anders sehen, kann man auch damit argumentieren, dass man den allfällig abgeschlossenen Vertrag wegen Irrtum und arglistiger Täuschung anfechten werde. Auch eine sicherheits-halbe Kündigung sollte das Schreiben beinhalten, falls bei einem Rechtsstreit das Gericht einen Vertragsabschluss annimmt. Wenn sich bereits ein Inkassobüro gemeldet hat, diesem mitteilen, dass Sie die Forderung bestreiten, da ein Vertrag nie rechtsgültig zustande gekommen sei. Sollte es sogar zu einer Betreibung bzw. einem Zahlbefehl kommen, Rechtsvorschlag erheben.

Gerne können sich die Mitglieder der Wirtschaftskammer bei Fragen an uns wenden.



• Gunilla Marxer-Kranz
Juristin der Wirtschaftskammer
Liechtenstein

«Der Arbeitskräftemangel ist eine der grössten Herausforderungen für unsere Wirtschaft»

Im Interview mit dem «Unternehmer» blickt Regierungschef-Stellvertreterin Sabine Monauni auf ein intensives Jahr zurück und gibt Einblicke in das, was sie 2024 beschäftigen wird.

In politischer Hinsicht begann das Jahr 2024 für Sie nicht wünschenswert. Sowohl die Photovoltaik-Pflicht als auch die neuen Gebäudevorschriften wurden vom Stimmvolk abgelehnt. Wie gross ist Ihre Enttäuschung?

Das deutliche Ergebnis ist ernüchternd. Damit fehlt uns ein wichtiger Baustein in der Umsetzung der Energie- und Klimastrategie des Landes. Leider ist es uns nicht gelungen, die Mehrheit von den Vorteilen der beiden Vorlagen zu überzeugen. Es bleibt nun abzuwarten, ob die Hauseigentümer und Hauseigentümerinnen tatsächlich freiwillig auf erneuerbare Energien umsteigen. Die Regierung wird auf jeden Fall weiterhin alles unternehmen, um eine verlässliche, bezahlbare und umweltfreundliche Energieversorgung zu ermöglichen.

Das Thema Energie war in der jüngeren Vergangenheit auch wegen der Geschehnisse in der Ukraine sehr präsent.

Das stimmt. Dank grosser gemeinsamer Anstrengungen konnte im Winter 2022/2023 in Europa eine Energiemangellage vermieden werden. Mit dem von der Regierung beschlossenen «Aktionsplan Energie» konnten verschiedene Massnahmen zum Energiesparen und zur Verbesserung der Energieeffizienz umgesetzt werden. Auf jeden Fall sind wir heute um einiges besser auf eine Energiemangellage vorbereitet als noch vor einem Jahr. Was leider nicht verhindert werden konnte, waren die hohen Energiepreise, welche sowohl die Bevölkerung wie auch die Wirtschaft im letzten Jahr stark belastet haben.



Regierungschef-Stellvertreterin
Sabine Monauni.

Auf Letzteres hat die Regierung mit einem Entlastungspaket für einkommensschwache Haushalte und energieintensive Unternehmen reagiert. Wie fällt Ihre Bilanz aus?

Das Entlastungspaket war wichtig und richtig. Damit konnte jenen geholfen werden, die von den Preissteigerungen besonders betroffen waren. Die Unterstützungsmassnahmen konnten Ende 2023 beendet werden, da die Energiepreise wieder gesunken sind, wenn auch nicht auf das Niveau vor der Energiekrise. Die Abhängigkeit von ausländischen Energiemärkten werden wir langfristig nur mit einer höheren Eigenstromproduktion reduzieren können.

Herausfordernde Themen begleiten Ihr Ministerium auch im neuen Jahr.

Die künftige Ausrichtung von Radio Liechtenstein und die Neuausgestaltung der Medienförderung sind zwei davon. Wie geht es in dieser Sache weiter?

Nachdem der Landtag im September letzten Jahres die Sanierung von Radio L beschlossen hat, geht es nun darum, gemeinsam mit dem Verwaltungsrat ein Konzept für die zukünftige Ausrichtung des Senders zu erarbeiten. Parallel dazu erfolgt die Überarbeitung der Medienförderung für die privaten Medien. Die Stellungnahmen aus der Vernehmlassung zu den vorgeschlagenen Änderungen des Medienförderungsgesetzes lassen auch hier einen Handlungsbedarf erkennen. Letztlich geht es darum, die Medienvielfalt und journalistische Qualität in unserem Land sicherzustellen und zu stärken. Ziel ist es, dem Landtag im ersten Halbjahr einen entsprechenden Bericht und Antrag vorzulegen.

Ein anderes Thema, das die Wirtschaft stark beschäftigt, ist der Fach- und Arbeitskräftemangel. Was unternimmt die Regierung, um dem entgegenzuwirken?

Der Fach- und Arbeitskräftemangel ist definitiv eine der grössten Herausforderungen für unsere Wirtschaft. Die Regierung hat daher eine Arbeitsgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern aus Verwaltung und Wirtschaft eingesetzt, um gemeinsam mögliche Massnahmen festzulegen. Die bisherigen Arbeiten haben gezeigt, dass vor allem Handlungsbedarf bei der Aus- und Weiterbildung, dem Arbeiten im Alter, der Erwerbstätigkeit von Frauen sowie bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf liegt. Es ist klar, dass wir uns hier im Wettbewerb mit

Ministerium.

den umliegenden Ländern befinden und daher unsere Standortbedingungen für Arbeitskräfte entsprechend attraktiv halten müssen. Der abschliessende Bericht der Arbeitsgruppe wird im Frühjahr 2024 vorliegen.

Bezüglich Vereinbarkeit von Familie und Beruf dürfte die Umsetzung der Elternzeit-Richtlinie der EU von grosser Bedeutung sein.

Eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist vor allem für junge Familien ein wichtiges Anliegen. Die Möglichkeit einer bezahlten Elternzeit ist dabei

eine zentrale Forderung. Dies haben die Rückmeldungen zum Vernehmlassungsbericht gezeigt. Genauso wichtig ist es, die Anliegen aus der Wirtschaft zu berücksichtigen, vor allem was die Finanzierung und die konkrete Umsetzung der Elternzeit anbelangt. Mein Ziel ist es daher, dem Landtag eine ausgewogene und finanzierbare Umsetzung der EU-Richtlinie zu unterbreiten.

Handlungsbedarf besteht auch, wenn es um die Weiterentwicklung des Naherholungsgebiets Malbun/Steg geht. Was soll mit der von

Ihnen vorgeschlagenen Zweitwohnungsabgabe erreicht werden?

Der Landtag hat sich mit einstimmigem Beschluss für einen moderaten touristischen Ausbau des Naherholungsgebiets Malbun/Steg ausgesprochen. Für diesen Ausbau braucht es jedoch zusätzliche finanzielle Mittel sowie eine professionelle Tourismusorganisation, die sich um die konkrete Umsetzung vor Ort kümmert. Mit der geplanten Zweitwohnungsabgabe sollen neben Landesbeiträgen auch die Ferienhausbesitzer mithelfen, die touristische Infrastruktur sowie Erlebnisangebote im Berggebiet zu finanzieren. Denn von diesen Angeboten hängt in bedeutendem Umfang auch der Wert der Immobilien ab. In Bezug auf die Tourismusorganisation ist geplant, die Aufgaben der Bergbahnen Malbun AG mit neuen Kompetenzen zu erweitern und in eine neue Organisation zu überführen. Auch hierzu braucht es finanzielle Ressourcen, welche zum Teil über die Zweitwohnungsabgabe gedeckt werden könnten.

Welche weiteren politischen Themen werden in diesem Jahr Ihre Agenda bestimmen?

Wir wollen die Gefährdungs- und Risikoanalyse für unser Land auf den neusten Stand bringen. Das Thema Sicherheit hat nach all den Krisen in den letzten Jahren eine neue Bedeutung auf der politischen Agenda bekommen. Pandemien, Naturgefahren wie Erdbeben oder Überschwemmungen, Cyberattacken sowie geopolitische Konflikte sind heute reale Gefahren, auf welche sich auch ein Kleinstaat wie Liechtenstein vorbereiten muss. Der Bevölkerungsschutz wird daher auch in diesem Jahr eine hohe Priorität haben.



Atelier Silvia Ruppen
 Anstalt für Grafik, Satz und Ausstellungsgestaltung
 Landstrasse 73, 9490 Vaduz, T +423 230 19 60
 sirup@powersurf.li www.silvia-ruppen.li

TSCHÜTSCHER GIPSEREI AG

Verputze
 Aussendämmungen
 Trockenbau
 Akustikputze
 Renovationen
 Innenisolationen

Telefon +423 78 643 94 40
gipserei@tschuetscher-ag.li
www.tschuetscher-ag.li

bewährt zuverlässig spitzenmässig

Wir bringen Speed in Ihr Business.

ICT. All-in-one
 für Informatik, Datacenter & Cloud, Kommunikation, Internet, Telefonie und Sicherheit.

www.speedcom.li

BU..BU..BU.. BUNTAG

#unterhaltsreinigung

BUNTAG AG Fuhraweg 12
 FL-9491 Ruggell
 T +423 373 13 85
 info@buntag.li
 www.buntag.li

Scannen und zum Video gelangen.

So kommunizieren Sie erfolgreich in fremden Märkten: Binsenwahrheiten, Vorurteile und konkrete Tipps

Gegenseitiges Vertrauen ist oft der eigentliche Schlüssel zu einer gelungenen Kommunikation. So wie man sich mit einem langjährigen Freund oder Freundin ohne viele Worte versteht. In der Kommunikation mit internationalen Geschäftsleuten ist das ein ambitioniertes, aber dennoch erstrebenswertes Ziel. Wir geben in diesem Artikel Tipps zum Vertrauensaufbau und der reibungslosen Verständigung über die Grenzen hinweg.

Interkulturelle Kommunikation ist mehr als nur die richtige Wortwahl. Studien zeigen, dass die nonverbale Kommunikation mindestens ebenso wichtig ist. Wenn in einem Land bestimmte Normen gängig sind, dann ist jede Abweichung davon bereits eine Aussage, auch wenn das von Ihnen nicht beabsichtigt ist, weil Sie Ihr Verhalten als das Normalste der Welt empfinden.

Wenn Sie zum ersten Mal geschäftlich mit einer fremden Kultur in Berührung kommen, ist es sinnvoll, sich vorab darüber zu informieren. Das hilft, Fehlinterpretationen oder gar die Brüskierung Ihres Gegenübers zu vermeiden. Missverständnisse, die privat lustige Urlaubsanekdoten abgeben, können geschäftlich schnell gravierende Konsequenzen haben.

Wie tief diese Auseinandersetzung mit der fremden Kultur sein sollte, hängt davon ab, welche Bedeutung die Geschäftspartnerschaft hat. Handelt es sich um einen einmaligen oder sporadischen Kontakt, können Sie sich getrost auf das Studium der wichtigsten Dos&Don'ts beschränken. Diese geben klare Handlungsanweisungen für konkrete Situationen: Wie begrüsst man sein Gegenüber oder welche Themen vermeidet man besser im ungezwungenen Gespräch.

Verhaltenstipps zielen oft auf die sichtbaren oder expliziten Charakteristiken einer Kultur ab, wie Sprache oder Rituale. Implizite Charakteristiken liegen dagegen tiefer im Bereich der zugrundeliegenden Werte, Normen und Grundannahmen.

Diese zu kennen kann hilfreich sein, wenn Sie eine engere Geschäftspartnerschaft eingehen, damit Sie die eigentlichen Beweggründe der Partnerinnen und Partner kennen und verstehen. So kann Vertrauen aufgebaut werden und das Verhalten des Gegenübers wird berechenbar.

Da sich eine fremde Kultur nicht im Schnellgang aneignen lässt, hilft es, sich generell mit Neugier, Offenheit, Flexibilität und einem guten Schuss Humor zu wappnen. Wahrscheinlich wird es nicht gelingen, alle Fettnäpfchen vorauszu-sehen oder gar zu umschiffen. Aber wer aufmerksam und flexibel ist, kann in der Regel kleinere Missverständnisse schnell aus dem Weg räumen.

Die meisten Kulturen schätzen es, wenn durch aktives Zuhören Interesse und Empathie gezeigt wird. Die Herausforderung besteht darin, die richtige Art und Weise zu finden. Achten Sie auf Ihr Gegenüber und schauen Sie, wie dieses sich verhält und Empathie zeigt.

Generell ist es eine gute Idee, das Verhalten des Gegenübers zu spiegeln. Einzig wenn eine Dysbalance besteht, etwa durch ein Hierarchiegefälle oder die kulturelle Ungleichbehandlung von Geschlechtern, sollte man davon absehen.

Viele Kulturen pflegen im Unterschied zu der europäischen einen indirekten Kommunikationsstil, sie sagen nicht geradeaus, was sie meinen. Ein «Nein» wird vermieden, während ein «Ja» nicht unbedingt Zustimmung heisst. Personen können je nach Position ungleich be-

handelt und ethische Regeln in Abhängigkeit davon angepasst werden.

Obwohl die Welt immer globalisierter wird und die meisten international reisenden Geschäftsleute wissen, dass je nach Kultur unterschiedliche Bräuche gepflegt werden, kann man immer noch punkten, wenn man die Kultur des Gegenübers respektiert und das eine oder andere Ritual mitmachen kann. Das wirkt vertrauensbildend und hilft Ihnen, die persönliche Beziehung zu stärken, ohne die in vielen Kulturen das Geschäftemachen nicht möglich ist.

Mehr Informationen unter **8 Tipps für die erfolgreiche Vertriebspartnersuche im Ausland – S-GE**

Kontakt: Alberto Silini, Senior Director Global Consulting, Switzerland Global Enterprise, asilini@s-ge.com

Das **Amt für Volkswirtschaft** unterstützt durch die Zusammenarbeit mit **Switzerland Global Enterprise** Liechtensteiner Unternehmen bei ihrem internationalen Geschäft.

Mehr Informationen:
www.llv.li/exportscheck,
www.s-ge.com/li
oder Tel. +423 236 6942





**HOLZ
PARK**

+423 232 06 66
FL-9494 Schaan
www.holzpark.com

**Parkett
& Dielen** **Decken
& Wände**

**Laminat
& andere
Böden** **Gartenholz
& Aussen-
dielen**



FOR RENT
RENTIR



**MIETFAHRZEUGE
SCHAAN**

für jeden Transportbedarf:
Personenwagen, Lieferwagen (Small - XXL),
Personenbusse, Anhänger, Hebebühnen

071 280 10 10 WWW.RENTIR.CH



SCHAAN - ST.GALLEN WEST - ALTSTÄTTEN - GOLDACH - GOSSAU - OBERBÜREN - WIL

Kaiser FAHRZEUGE
SERVICE

Garage Kaiser Anstalt
Zollstrasse 59 T +423 232 29 55
FL-9494 Schaan www.garagekaiser.li

garagekaiser.li

Das Zuhause für Ihre Daten

Nähere Infos erhalten Sie auf www.FL1.li und bei jedem FL1 Kundenbetreuer.



FL1

Mit **NATUR-STROM**

HOUSING

- ✓ Sicher: zertifiziert nach ISO 27001 & ISO 9001
- ✓ Georedundant: 3 Datacenter in Liechtenstein
- ✓ Schnell: Hochgeschwindigkeitsanbindung bis zu 100 Gigabit/s

Sozialversicherungsbeiträge 2024

	Arbeitgeberanteil	Arbeitnehmeranteil (Abzug vom Bruttolohn)
AHV	4.225 %	4.025 %
IV	0.675 %	0.675 %
FAK	1.900 %	–
Verwaltungskosten AHV-IV-FAK	0.575 %	–
Arbeitslosenversicherung (ALV)	0.50 %	0.50 %
Krankenversicherung – obligatorische Pflegeversicherung: für Erwachsene für Jugendliche (16–20 Jahre)	CHF 166.00 CHF 83.00	– –
– obligatorische Taggeldversicherung:	Hälfte der Beiträge	Hälfte der Beiträge
Berufsunfallversicherung (BU)	zur Gänze (branchenabhängige Beitragssätze)	–
Nichtbetriebsunfallversicherung (NBU)	–	zur Gänze
Betriebliche Personalvorsorge	Risiko ab 18 Jahren, Hälfte der Beiträge Risiko + 4.0% Sparen, Hälfte der Beiträge Verwaltungskosten	Risiko ab 18 Jahren, Hälfte der Beiträge Risiko + 4.0% Sparen, Hälfte der Beiträge Verwaltungskosten
Lohnsteuer – in Liechtenstein wohnhaft – Österreichische Grenzgänger – Schweizerische Grenzgänger – Stiftung- oder Verwaltungsratshonorar	– – – –	4.0 % bis 19.00 % 4.0 % (Quellensteuer) – 12 % (Quellensteuer)

Ihre Ansprechpartnerinnen bei der Wirtschaftskammer Liechtenstein

Für arbeits- und sozialversicherungsrechtliche sowie allgemeine Fragen stehen wir unseren Mitgliedern gerne für Auskünfte zur Verfügung:



Isabell Schädler
Geschäftsführer-Stv.

Mo., Di., Mi. (Vormittag) und Do.
Telefon: 237 77 81
i.schaedler@wirtschaftskammer.li



Conny Schreiber
Verbandsleiterin

Di. (Vormittag), Mi., Do. und Fr.
Telefon: 237 77 84
c.schreiber@wirtschaftskammer.li



Gunilla Marxer-Kranz
Juristin

Mo. und Do.
Telefon: 237 77 87
g.marxer@wirtschaftskammer.li

Sachbearbeiter/-in Liechtenstein

kurse.li bietet nicht nur Fachkurse, sondern auch Ausbildungen an. Der Sachbearbeiter/-in Liechtenstein gehört bereits seit einigen Jahren zum fixen Programmpunkt. Am Lehrgang erlangt man vielfältige Kenntnisse im liechtensteinischen Recht, und Auskünfte zum FL-Recht werden zur Routine. Auch in den Bereichen Personaladministration, Buchführung, Lohnausweise, Sozialversicherungen und Steuern werden theoretische und anwendungsorientierte Grundlagen erworben.

Ziel ist es, der Liechtensteiner Wirtschaft, insbesondere den KMU, Industrien und Institutionen entsprechendes Personal mit spezifischem «Liechtensteiner Wissen» zur Verfügung zu stellen. Die Zertifikatsprüfung hat den Zweck, Personen mit einer entsprechenden Qualifikation zu ermöglichen, sich durch den Erwerb des Zertifikats für den Liechtensteiner Arbeitsmarkt auszuweisen.

Darunter fallen alle Personen, die in der Schweiz oder Österreich eine anerkannte kaufmännische Schule abgeschlossen haben und durch ihre Ausbildung die Rechtsgrundlagen in einer Schule gelernt haben. Aber auch Personen, die nicht die erwähnte Ausbildung haben, können den Lehrgang absolvieren, dafür ist ein entsprechendes Lernengagement zwingend notwendig. Eine weitere Zielgruppe sind Personen, die bereits eine berufsorientierte kaufmännische Weiterbildung z.B. Sachbearbeiter RW/TH o.ä. abgeschlossen haben und sich die spezifischen Liechtensteiner Gesetze aneignen wollen.

Abschluss

Der Bildungslehrgang Sachbearbeiter/-in Liechtenstein ist eine eigenständige Ausbildung. Die einzelnen Module werden mit

einer Prüfung abgeschlossen. Das Zertifikat erfolgt durch kurse.li und wird unter dem Titel «zertifizierte Sachbearbeiter/-in Liechtenstein» allen erfolgreichen Kandidatinnen und Kandidaten ausgestellt.

Der Lehrgang startet am Dienstag, 16. April 2024. Der Lehrgangsteilnehmer Ralph Büchel begleitet durch Teile der Ausbildung neben zahlreichen anderen Referenten aus Liechtenstein, die praxisbezogen die liechtensteinischen Gesetze vermitteln.

Geschult wird in neu errichteten Schulungsräumen mit moderner und professioneller Infrastruktur. Die Räumlichkeiten stehen auch für betriebsinterne Weiterbildungen/Workshops oder Sitzungen zur Verfügung und können über die Homepage www.kurse.li jederzeit reserviert werden.

Beginn: Dienstag, 16. April 2024

Kosten: CHF 2750.00, CHF 2475.00 / Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein

Information und Anmeldung unter:

**kurse.li – Stiftung für
Berufliche Weiterbildung**

Alexandra Meier
Zollstrasse 23, 9494 Schaan
Tel. +423 235 00 60
a.meier@kurse.li



www.kurse.li



 kurse.li
 Stiftung für Berufliche Weiterbildung


Aktuelle Weiterbildungen

Arbeitssicherheit im KMU (SIBE)

Ziel der Ausbildung

Grundausbildung für Sicherheitsbeauftragte (SIBE) sowie Vorgesetzte und Mitarbeiter, die beauftragt sind, die Arbeitssicherheit im Betrieb umzusetzen.

Termin

Dienstag, 20./27. Februar 2024, von 8.00 bis 16.00 Uhr

Grenzüberschreitende Arbeitsverhältnisse

Ziel der Ausbildung

Sozialversicherungsabkommen bei grenzüberschreitenden Arbeitsverhältnissen und Entsendungen – rechtliche Grundlagen und Ablauf aus Sicht des liechtensteinischen Arbeitgebers. Arbeitsrechtliche (Arbeitsvertrag und Bewilligungen) wie auch Steuerthemen werden thematisiert, da jedes Recht ihre Besonderheiten hat.

Die zunehmende internationale Ausrichtung der Wirtschaft stellt hohe Anforderungen an die berufliche Mobilität betroffener Arbeitnehmer/-innen. Für Mitarbeitende der Personalabteilungen sowie Mitarbeitende von Treuhand und Wirtschaftsberatungsfirmen sind daher sozialrechtliche Kenntnisse zur Versicherung inländischer Arbeitskräfte in Liechtenstein ein wichtiger Bestandteil ihrer täglichen Arbeit. Im Blickpunkt des Kurses stehen u.a. das anzuwendende EU-Recht mit den aktuellen Anpassungen im Hinblick auf die Unterstellung sowie beitrags- und leistungsrechtliche Informationen zum grenzüberschreitenden Mitarbeitenden-Einsatz. Homeoffice wie auch marginale Tätigkeiten werden thematisiert.

Termin

Donnerstag, 22. Februar 2024, von 8.00 bis 16.30 Uhr

Information und Anmeldung unter:

kurse.li – Stiftung für Berufliche Weiterbildung

Alexandra Meier

Zollstrasse 23, 9494 Schaan

Tel. +423 235 00 60, a.meier@kurse.li



www.kurse.li

kurse.li
Stiftung für Berufliche Weiterbildung



Refresher Arbeitssicherheit im KMU

Ziel der Ausbildung

Der Kurs dient als Fortbildung für Sicherheitsbeauftragte (SIBE) und Kontaktpersonen Arbeitssicherheit (KOPAS). Für Sicherheitsbeauftragte, welche bis 31.12.2021 die 8-stündige SIBE/KOPAS-Ausbildung Arbeitssicherheit im KMU gemacht haben, ist der Refresher mind. alle 3 Jahre empfohlen. Die zuständigen Sicherheitsbeauftragten werden mit den aktuellen Gegebenheiten im Bereich Arbeitssicherheit konfrontiert und können ihre Erfahrungen untereinander austauschen als auch im Kurs selbst anbringen.

Die bereits vorhandenen Unterlagen können mittels gezielten Informationen im Kurs erneuert, überarbeitet und auch ausgetauscht werden.

Inhalte des Kurses

- Wiederholung der Grundbegriffe ASGS und gesetzlichen Grundlagen
- Rechte und Pflichten Arbeitgeber/Arbeitnehmer, Linienverantwortung
- Gefahrenermittlung und Massnahmenplanung in der Praxis
- Unfallabklärung, Konfliktgespräche

Termin

Donnerstag, 22. Februar 2024, von 8.30 bis 12.00 Uhr

Sozialversicherungen 1 – Grundlagen

Ziel der Ausbildung

An Ihrem Arbeitsplatz tauchen immer wieder Fragen mit dem liechtensteinischen Recht, insbesondere den Sozialversicherungen auf? Im Kurs erlangen Sie Grundlagen zum liechtensteinischen Sozialversicherungsrecht.

Termin

Donnerstag, 29. Februar 2024, von 8.00 bis 16.30 Uhr

Für unsere Mitglieder im Einsatz

Die Wirtschaftskammer steht Ihnen als kompetenter Ansprechpartner mit umfassenden Dienstleistungen im Wirtschaftsbereich für alle Unternehmungen zur Seite. Wir vertreten die gemeinsamen Interessen unserer Mitglieder gegenüber politischen Institutionen, Behörden, Verbänden, Vereinigungen und der Öffentlichkeit.



Jürgen Nigg
Geschäftsführer
Vorsitzender der Geschäftsleitung



Isabell Schädler
Geschäftsführer-Stellvertreterin
Mitglied der Geschäftsleitung



Ivan Schurte
Bereichsleiter 100pro!
Mitglied der Geschäftsleitung

Team der Wirtschaftskammer

wirtschaftskammer.lichtenstein
für gewerbe, handel und dienstleistung



Gunilla Marxer-Kranz
Juristin



Conny Schreiber
Verbandsleitung



Elke Kleeb
Administration

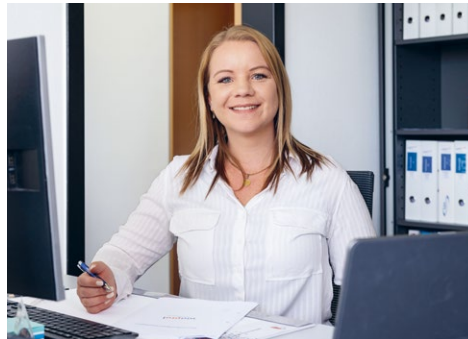
Wirtschaftskammer Liechtenstein
Zollstrasse 23, 9494 Schaan, Liechtenstein
Telefon: +423 237 77 88
info@wirtschaftskammer.li
wirtschaftskammer.li

Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag 8.00 – 11.30 Uhr
13.30 – 16.30 Uhr
Freitag 8.00 – 11.30 Uhr
13.30 – 16.00 Uhr

Team 100pro!



Mirjam Rohner
Bereichsleiter-Stellvertreterin 100pro!

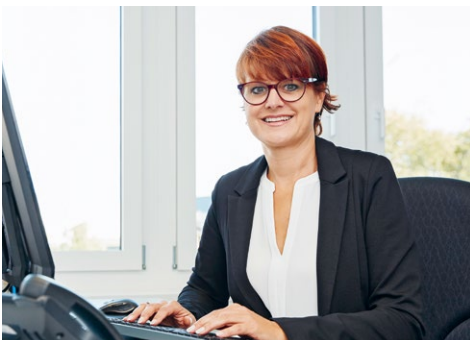


Angelique Gunz
Verbundberaterin 100pro!

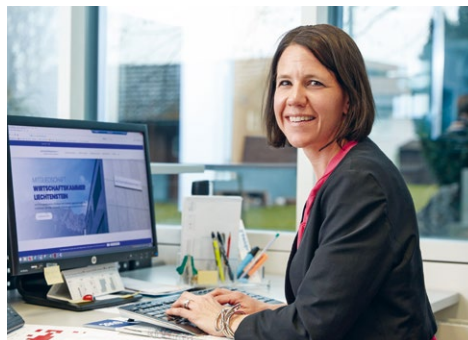


Niklas Tinner
Verbundberater 100pro!

Team kurse.li



Alexandra Meier
Bereichsleiterin kurse.li



Ronja Hasler
Administration kurse.li



Kajra
CHO (Chief Happiness Officer)

Team Buchhaltung



Belinda Foser-Schreiber
Buchhaltung



Judith Schmidle
Buchhaltung

KNACKIG! S e x y! I N N O V A T I V !

Eine neue Sektion stellt sich vor

Dienstag 20. Februar 2024, 18.30h
Veranstaltungssaal der Wirtschaftskammer Liechtenstein
Zollstrasse 23, 9494 Schaan
Anmeldung: info@wirtschaftskammer.li

Bild: © Ilja Mess

KNACKIG! S e x y! I N N O V A T I V !

Eine neue Sektion stellt sich vor

Die 2023 neu gebildete „Sektion Kunst & Kultur“ der Wirtschaftskammer stellt sich in einem abwechslungsreichen Programm im Veranstaltungssaal der Wirtschaftskammer in Schaan den anderen Sektionen und auch der Öffentlichkeit vor.

Die Liechtensteiner Kunst- und Kulturbranche ist so farbig und heterogen wie das Leben selbst. Was und wer steckt eigentlich alles hinter einer künstlerischen Produktion - auch in wirtschaftlicher Hinsicht?

Dieser Abend will in appetitlichen Häppchen kurze Einblicke in die Welt der Kunst- und Kulturbranche gewähren. Wir beobachten mit dem Triesenberger Komponisten und Musiker **Pirmin Schädler**, wie aus ein paar Aufzeichnungen Musik entsteht, wir verfolgen mit dem bildenden Künstler **Stephan Sude** die Transformation einer Idee in ein Bild, der Filmemacher **Arno Oehri** nimmt uns mit auf ein aktuelles Filmset und die Regisseurin **Katrin Hilbe** und der Schauspieler **Thomas Beck** führen auf unterhaltsame Art vor, wie ein theatralischer Inhalt so verändert werden kann, dass man nicht mehr weiss, ob man nun lachen oder weinen soll.

All das in **knackiger** Kürze, so **sexy** wie alles Neue eben ist, und was die Wirtschaftskammer-Sektion Kunst & Kultur mit dem Thema **Innovation** am Hut hat, kann bei einem lockeren Apero verhandelt werden.


Dienstag 20. Februar 2024, 18.30h
Veranstaltungssaal der Wirtschaftskammer Liechtenstein
Zollstrasse 23, 9494 Schaan

Anmeldung: info@wirtschaftskammer.li



wirtschaftskammer.li

15 Minuten unternehmer. Pause

Baumteil	↓	Abk.: Ampere-stunde	Berner Grenzgemeinde zum Jura	↓	Teil des Kopfes Mz.	helle engl. Biere	Frage-wort (4. Fall)	Keim-zelle	Saturn-mond	das Wesent-liche	echt, wirklich	↓	verlegen, betreten	↓	Leicht-athlet	Abk.: a vista	Fisch-fang-geräte	Zch. f. Zink					
Liecht. Kraft-werk	→						3				Stil, Vor-nehmheit	→				2							
nord. Gott	→				befriste-tes Ge-brauchs-recht						an diesem Ort, dort		Film von David Fincher (1995)	→	10								
einfache Unter-lage		Feuer-kröten	↻	11				Grube	→			↻	1			Teil Inner-asiens		Comedy-star (Anke)					
↓					altröm. Silber-münze		all-täglich, nichts-sagend	→					Auf-stache-lung	→									
Eier im Vogel-nest		US-Re-gisseur † 2011 (Sidney)			ruhig, gleich-mütig		<div style="background-color: #0056b3; color: white; padding: 10px; text-align: center;"> <h2>NÄGELE-CAPPAUL</h2> <h3>COMMUNICATIONS</h3> <p>Triesen +423 388 11 88 triesen@naegele-capaul.com</p>  </div>										Solo-stücke in der Oper						
↓																				Einheit d. elektr. Strom-stärke	ital. Mais-gericht		amerik. Vieh-farmen
→		↻																		↻	12		
offenes Kultur-land Mz.	Apfel-wein (engl.)				weibl. frz. Artikel	→								restlos, völlig	→			↻	6				
frz. Film-preis	→					Stadt-kern von Paris	sehr fest, nicht weich	Laub-bäume	↓	nicht klar	↓			Insel bei Neapel	veraltet: Gedicht		Abk.: Neben-kosten						
→					Fremd-wortteil: entspre-chend	Darm-krankheit								brit. Münzein-heit Mz.	↻	4							
in guter Kon-dition		schweiz. Sängerin † 2018		↻	9			Doppel-vokal		Vorn. v. Autor Sinclair †	→						Abk.: Zeit-schrift		frz. Artikel				
→				↻	5	stati-sches Bauteil								Gestalt d. Nibe-lungen-sage	→								
Hunde-lauf-band		beein-druckt									erneuer-bare Energie	→			↻	7							

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Teilnahme

Senden Sie das Lösungswort mit dem Betreff **Rätsel Februar 2024** an: info@wirtschaftskammer.li oder per Fax an 237 77 89 und gewinnen Sie einen 50-Franken-Einkaufsgutschein vom einkaufland liechtenstein.

Lösungswort Dezember 2023:

LOCHGASS SCHIMMEL

Gewinnerin des Einkaufsgutscheins:

- Chiara Reiter, Ruggell

Einsendeschluss ist der 16. Februar 2024

www.einkaufland.li
Gewinne gesponsert von




Ich will eine Bank,
die mitzieht.

Willkommen als
Unternehmer bei der LLB.

llb.li

llb¹⁸⁶¹